

Programm

Die athenische Demokratie erwies sich im 5. und 4. Jh. v. Chr. trotz militärischer Niederlagen und eines Bürgerkriegs als ziemlich erfolgreich und stabil.

Bemerkenswerterweise wurde im klassischen Athen kein Werk verfasst, welches als eine Erklärung der Grundprinzipien der demokratischen Ideologie verstanden werden könnte. Zur gleichen Zeit standen einige der bedeutendsten politischen Denker und Schriftsteller, z.B. Platon, Isokrates, Xenophon und Aristoteles, der Demokratie mehr oder minder kritisch gegenüber. Ihre Werke werden heute oft als der Grundstein der politischen Theorie überhaupt aufgefasst. So ergibt sich ein Paradox: Einerseits war die Demokratie im politischen Leben die dominante Kraft, andererseits erwiesen sich Ihre Kritiker auf dem Feld des ausbuchstabierten politischen Denkens als überlegen. Diese Perspektive wird in vielen modernen Studien unausgesprochen akzeptiert.

Die Bielefelder Tagung verfolgt demgegenüber einen anderen Ansatz. Im Mittelpunkt steht nicht die Kritik der Demokratie bzw. ihrer Schwächen, sondern die Frage, welche Konzepte, Vorstellungen und Ideen die Kritiker des Demos von der demokratischen Ideologie übernommen haben. Auf diese Weise soll gezeigt werden, wie die Erfahrungen der athenischen Demokratie ihren Kritikern neue Perspektiven und Sichtweisen eröffnet haben, anders ausgedrückt, was die antidemokratische Theorie dem demokratischen Denken und der demokratischen Praxis schuldete.

Die Beiträge diskutieren übergreifende Fragen oder konzentrieren sich auf einzelne Autoren. Eine Vergleichsperspektive bietet die ähnliche Konstellation in Deutschland nach 1918, die in einem abschließenden Vortrag erörtert wird.

Gäste sind herzlich willkommen!

1. Tag | Dienstag | 30.08.2016

- 9.00 Ivan Jordović
Begrüßung und Einführung
- 9.15 Marian Nebelin (Chemnitz)
Ergebnisqualität statt Verfahrensformalität:
Das demokratische Entscheiden und die
antidemokratische Ideologie
- 10.30 Kurt Raaflaub (Providence)
Den Feind mit dessen eigenen Waffen
schlagen: Pseudo-Xenophons
ideologisches Rüstzeug
- 11.45 Sven Günther (Changchun)
(K)ein lupenreiner Demokrat?
Überlegungen zur Erziehung des „guten“
Bürgers bei Xenophon
- 13.00 Mittagspause
- 14.15 Kai Trampedach (Heidelberg)
Götterkult und Göttervorstellung in Platons
Nomoi
- 15.30 Ivan Jordović (Novi Sad/Bielefeld)
Platons Kritik des demokratischen
Konzepts der Freiheit zu tun, was man
will
- 16.45 Kaffeepause
- 17.15 Thomas Blank (Saarbrücken)
Der Innere Kritiker. Intellektuelle zwischen
Dissidenz und Systemstabilisierung im 4.
Jhd. v. Chr.
- 19.30 Gemeinsames Abendessen im Restaurant
Yang Guang, Wilhelmstraße 1b

2. Tag | Mittwoch | 31.08.2016

- 9.30 Karen Piepenbrink (Gießen)
Demokratische Implikationen in der *Politik*
des Aristoteles
- 10.45 Hans-Christof Kraus (Passau)
Demokratiekritik und antidemokratisches
Denken in Deutschland nach dem Ersten
Weltkrieg
- 12.00 Wilfried Nippel (Berlin)
Impuls zur Abschlußdiskussion
- 13.30 Schluß des Kolloquiums - Gelegenheit zum
Mittagsimbiss - Abreise



Veranstalter:

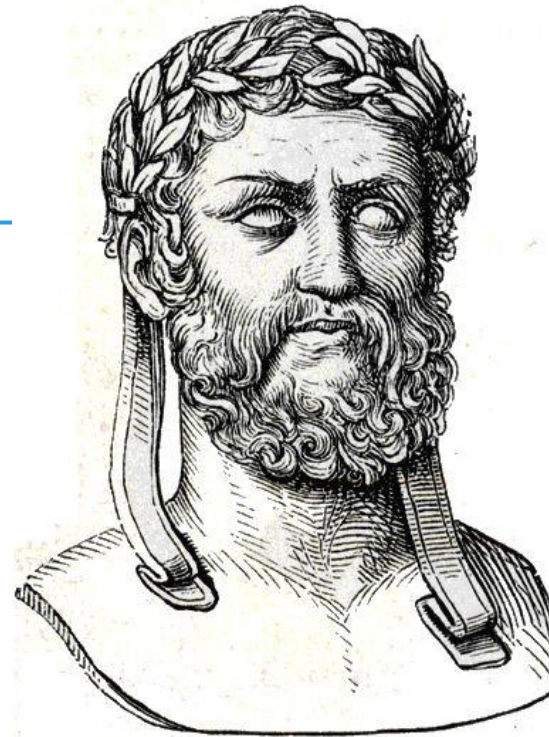
Prof. Dr. Ivan Jordović
 Universität Novi Sad (Serbien)
 derzeit Humboldt-Stipendiant an der Universität Bielefeld

Prof. Dr. Uwe Walter
 Universität Bielefeld
 Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und
 Theologie
 Alte Geschichte

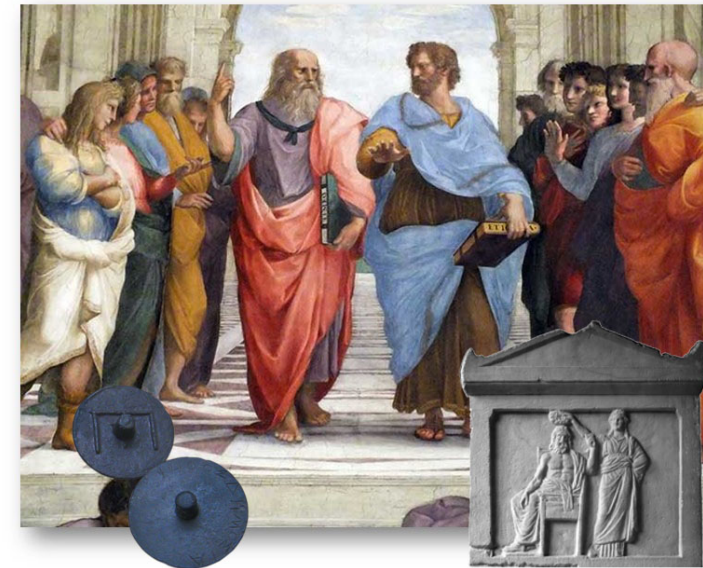
Information und Anmeldung:
 uwe.walter@uni-bielefeld.de

Universität Bielefeld
 Universitätsstr. 25
 33615 Bielefeld
 Gebäude X
 Raum X A2- 103

Anfahrt:
 vom Bahnhof oder Hotel Bielefelder Hof
 Stadtbahnlinie 4 Richtung Lohmannshof, Haltestelle
 Universität



Vom Feind lernen – Der Einfluss der demokratischen Ideologie auf das antidemokratische Denken im 5. und 4. Jh. v. Chr.



206 THEOPHRASTI

Κ Ε Φ. ΚΤ.

ΠΕΡΙ ΟΛΙΓΑΡΧΙΑΣ.

Δ Οξείον ἀν εἶναι ἡ ὀλιγαρχία, Φι-
 λαρχία τις ἰσχυροῦ κέρδους γλι-
 χομένου. ὁ δὲ ὀλιγαρχος τοιοῦτος, οἷος
 τοῦ δήμου βουλομένου τινὰς τῶ ἀρχοντι
 ἐπιμελησόμενος πομπῆς παρελθὼν ἀπο-
 Φήνας ἔχει. καὶ τῶν Ὀμήρου ἔπων τού-
 το ἐν μόνον καλέειν, ὅτι Οὐκ ἀγαθὸν
 πο-

Kolloquium

Dienstag, 30. Aug. 2016
 bis Mittwoch, 31. Aug. 2016

Universität Bielefeld
 Gebäude X A2- 103

